

Wahlprogramm Gemeinderatswahl 2021.

Unsere dörflichen Strukturen müssen erhalten bleiben! Was ist dafür notwendig? Eine maßvolle Bebauung und ausreichende Steuereinnahmen für wichtige Ausgaben, wie z.B. Kindergärten, Schulbau oder Förderung von Vereinen. Ein moderates Wachstum bei Zuzug und Bebauung ist für uns akzeptabel, es sollte aber zu uns passen. Unser Plan in Kürze..

1. MASSVOLLE BEBAUUNG

Eine Verstärkung unserer Dörfer lehnen wir ab! Riesige Baugebiete, welche sich nicht in das dörfliche Umfeld einfügen, müssen verhindert werden. Bauliche Strukturen müssen sich in das bestehende Umfeld anpassen. Wir lehnen daher riesige Wohnblöcke in Gebieten mit Einzel- und Doppelhäusern als unpassend ab.

2. STEUERERHÖHUNG UND HAUSHALTSNOTLAGE ABWENDEN

Wir stehen für eine nachhaltige und vernünftige Haushaltspolitik. Wir steuern derzeit auf ein steuerliches Desaster zu. Die meisten Parteien und Wählergemeinschaften nehmen billigend in Kauf, dass die Grundsteuer, die wir alle zahlen, um möglicherweise mehr als 100-Prozentpunkte erhöht werden muss. Auch eine deutliche Erhöhung der Gewerbesteuer droht. Damit wir die Steuererhöhungen vermeiden und trotzdem investieren können, müssen wir unsere Einnahmen erhöhen.

Wir sollten daher die Steuereinnahmen durch mehr Gewerbeflächen und einer gezielten Anwerbung von Gewerbetreibenden mit einem attraktiven Gewerbesteuersatz erhöhen. Dabei wollen wir aber nur Gewerbe ansiedeln, welches zu unserer dörflichen Struktur passt.

3. STRASSENVERKEHR VERMEIDEN

Wir fordern ein langfristiges Verkehrskonzept, welches die Verkehrsbelastung in der Samtgemeinde besser verteilt und im optimalen Fall auch verhindert. Wir unterstützen daher auch den Bau eines

Bahnhofes in Jesteburg, so dass zukünftig eine direkte Anbindung an Hamburg gegeben ist. Eine vernünftige Planung des Umfeldes ist dabei äußerst wichtig. Eine gute Anbindung mit einer Verbindungsstraße (Dorfentlastungsstraße) vom Sandburg zur Harburger Straße, mithin an der Bahn entlang, und ausreichend Parkplätze für Pkw und Fahrräder wird von uns angestrebt. Auch eine Anbindung an eine Umgehungsstraße in Buchholz ist notwendig, wobei hier die Ortsteile wie Lüllau und Osterberg von Verkehrsbelastungen freigehalten werden sollten.

4. DIGITALISIERUNG MUSS BEIM BÜRGER ANKOMMEN

Viele Dienstleistungen der Verwaltung kommen noch nicht ausreichend beim Bürger an. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass nunmehr sämtliche Leistungen unserer Verwaltung auch digital abgerufen werden können.

5. SCHULEN VORANBRINGEN

Wir setzen uns dafür ein, dass sowohl die Grundschule in Jesteburg als auch der Anbau der Grundschule in Bendestorf ermöglicht wird. Sollte eine finanzielle Förderung durch Bund oder Land nicht in Betracht kommen, dann halten wir eine vernünftige und schnelle Modernisierung der Grundschule in Jesteburg und den Anbau in Bendestorf für notwendig. Ein Neubau in Jesteburg ist, ohne eine Förderung von Bund oder Land, nach unserer Auffassung finanziell nicht realisierbar. Bezüglich der Weiterentwicklung der Oberschule in Jesteburg setzen wir uns für eine Weiterentwicklung ein, wobei vorrangig eine IGS und sonst ein Gymnasium angestrebt wird.

6. VEREINE FÖRDERN

Unsere örtlichen Vereine sind das Rückgrat unserer Dörfer und fördern täglich den Zusammenhalt. Die Bereitschaft zum Engagement im Ehrenamt, z.B. als Vorstand des Vereins oder als Trainingsleiter, nimmt jedoch ab. Damit wir auch zukünftig unsere Vereine erhalten können, sind wir für eine individuelle Förderung.